



Grünberg (wr). Die Gläubigen der neuapostolischen Kirchengemeinde Grünberg sowie des Kirchenbezirks Hersfeld-Lauterbach trauern um den zuletzt im Ruhestand lebenden Hirten Albert Görnert, der am 7. Oktober 2023 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Hirte Görnert war nahezu 40 Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger in der neuapostolischen Kirche tätig. Am 13. Juni 1954 wurde er zum Diakon ordiniert. Die Ordinationen zum Priester und zum Gemeindevangelisten erfolgten in den Jahren 1955 und 1974. Am 6. November 1977 ordnete ihn Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder dann zum Hirten.

Hirte Görnert übernahm im Laufe seiner Amtstätigkeit auch Verantwortung in der Gemeindeleitung. Ab dem Jahr 1973 war er für rund 1 Jahr Gemeindevorsteher in der Kirchengemeinde Kesselbach. Die Aufgabe des Gemeindevorstehers für die Grünberger Gemeinde übernahm er am 14. April 1974 und war ab diesem Zeitpunkt für deren organisatorischen und seelsorgerischen Belange verantwortlich. Zudem war er auch noch einige Jahre Vorsteher der Kirchengemeinden Laubach und Nidda.

Die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen lag Hirte Görnert besonders am Herzen. Er war viele Jahre in der Kinderseelsorge als Sonntagsschul-, Religions- und Konfirmandenlehrer tätig. Eine besondere Leidenschaft von Albert Görnert war die Musik. Daher war es ihm ein großes Bedürfnis die musikalische Entwicklung in der Gemeinde zu fördern. Zudem hat Hirte Görnert den Hinterbliebenen bei vielen Trauerfeiern Trost gespendet.

Auch in den Gemeinden des früheren Kirchenbezirks Lauterbach, der sich bis nach Gersfeld in der Rhön erstreckte, war Hirte Görnert bestens bekannt. So feierte er mit den Gläubigen vor Ort viele Gottesdienste und nahm dabei auch Segenspendungen unter anderem zu Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen vor.

Schon in jungen Jahren bereicherte Albert Görnert mit seiner Tenorstimme den örtlichen Gemeindechor. Er sang aber auch in unterschiedlichen Chören mit, so auch im Männer- und Seniorenchor. Bis ins hohe Alter verstärkte er den Chor bei Trauerfeiern.

Mit seiner Ruhesetzung am 27. November 1991 endete sein seelsorgerisches Engagement aber nicht. So war er weiterhin – gemeinsam mit seiner Ehefrau – in unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde tätig. Unter anderem war er viele Jahre Seniorenbegleiter und hat die monatlichen Seniorentreffen organisiert. Von den Gemeindemitgliedern hat er bis zuletzt große Wertschätzung erfahren.

Am Ende seiner Berufstätigkeit war Albert Görnert in der Marketing-Abteilung der Firma Bender in Grünberg tätig.

Albert Görnert heiratete am 26. September 1954 seine Ehefrau Gisela. Noch im Jahr 2019 konnten die Beiden eiserne Hochzeit feiern. Anfang 2021 verstarb dann seine Frau. Aus der Ehe gingen 2 Töchter hervor.

19. Oktober 2023

Text: [Wolfgang Rock](#)

